



„Gesprächskonzert“ mit dem Pianisten Marlo Thinnies

Am 18. Mai findet um 19 Uhr im Festsal des Alten Rathauses in Völklingen ein „Gesprächskonzert“ mit dem Pianisten Marlo Thinnies statt. Thema: Einführung und Hintergrundinformationen über bedeutende Werke der Klavierliteratur.

Sprechzeit des Seniorenbeirates

Die Sprechzeit des Seniorenbeirates findet am 2. Mai zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr im Alten Rathaus in Völklingen im Raum 2.07 statt. Während dieser Zeit ist der Seniorenbeirat auch unter Tel.: 0171 206 1503 erreichbar.

Völklinger Seniorenfahrt nach Karlsruhe

Ziel der diesjährigen Seniorenfahrt der Stadt Völklingen ist Karlsruhe, die zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs. Badische Lebensart wird hier großgeschrieben. Erster Höhepunkt wird eine Fahrt mit der historischen Eisenbahn sein. Bei dieser besonderen Erlebnis-Rundfahrt erkunden die TeilnehmerInnen die Fächerstadt vom Karlsruher Schienennetz aus. Nächstes Ziel ist der Zoologische Stadtgarten mit der einzigartigen Kombination aus Tiergarten und Parklandschaft. Aus organisatorischen Gründen wird die Seniorenfahrt wie im letzten Jahr an zwei Terminen stattfinden. Erster Termin ist der 30. Mai. Zweiter Termin ist der 20. Juni. Teilnahmeberechtigt sind alle Seniorinnen und Senioren mit Wohnsitz in Völklingen ab dem 60. Lebensjahr. Die Abfahrt in Völklingen ist für 7 Uhr geplant. Der Preis pro Karte beträgt 20 Euro und beinhaltet die Busfahrt, die Fahrt mit der historischen Eisenbahn, den Eintritt in den Zoologischen Stadtgarten sowie die Zooführung. Da nur ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung steht, können pro Person maximal zwei Karten erworben werden. Kartenreservierungen werden ausschließlich telefonisch am 7. Mai und 8. Mai bei der Stadtverwaltung zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr unter folgenden Telefonnummern entgegengenommen: Tel.: 06898/13-2101, Tel.: 06898/13-2102. Die Ausgabe der reservierten Karten erfolgt vom 14. Mai bis 18. Mai in der Zeit von 8.30 Uhr und 12 Uhr im Neuen Rathaus, 3. OG, Zimmer 3.02. Reservierte Karten, die nicht abgeholt werden, werden an andere Interessenten weitergegeben.

IMPRESSUM

**Völklinger
Stadtnachrichten**

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung
und Satz:**
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.



Blütenpracht mitten im Wald: Diese Blütenpracht findet sich am Rande des Weges von der Röchlinghöhe zum Eisweiher in Nähe des „Brünnchens“. Hier blüht der Bärlauch, der einen leichten Knoblauchgeruch verbreitet. Ausreichend Material für das nächste Bärlauch-Pesto, das zusammen mit Pinienkernen und Parmesankäse hergestellt wird.

Foto: Karl-Heinz Schöffner

Zehn Jahre für die Gesundheit

Ein Gespräch mit dem Initiator von „Völklingen lebt gesund!“, VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner

Vor zehn Jahren startete in der Stadt Völklingen ein Projekt, das möglichst viele Menschen dazu veranlassen wollte, gesünder zu leben. Das Motto der Initiative lautete „Völklingen lebt gesund!“. Was in Völklingen begann, ist inzwischen saarlandweit zu einem Erfolgsprojekt geworden. Die „Völklinger Stadtnachrichten“ sprachen mit dem Initiator und VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner.

Stadtnachrichten: Mittlerweile wird das Projekt „Völklingen lebt gesund!“ schon seit 10 Jahren erfolgreich umgesetzt. Wie kam das Projekt zustande?
Karl-Heinz Schöffner: Im Jahr 2008 feierte die VHS Völklingen ihr 50-jähriges Bestehen. Dabei gab es ein großes Fest auf dem Adolph-Kolping-Platz. Im Rahmen dieses Festes wurde der Startschuss für „Völklingen lebt gesund!“ gegeben. In der Lenkungsgruppe mit Dr. Oliver Birnstiel, Dr. Thomas Stolz und Dr. Rainer Baltes wollten wir mit der Ausdeh-

nung unserer Aktivitäten in Sachen „Gesundheitsförderung und Prävention“ zu diesem Jubiläum beitragen. Da kamen wir auf die Idee eines Jahresprogramms. Dabei wurde der Ansatz ganzheitlich gewählt, das Projekt sollte in die Breite und mit manchen Projekten in die Tiefe gehen. Wir wollten möglichst viele Gesundheitsthemen abbilden.

Stadtnachrichten: Von welchen Stellen aus wurde das Projekt gefördert und welche Partner konnten gewonnen werden?
Karl-Heinz Schöffner: Wir haben alle wichtigen Institutionen mit ins Boot genommen: Das Gesundheitsministerium, das über mehrere Jahre finanzielle Starthilfe leistete, der Regionalverband Saarbrücken, die Ärztekammer und vor allem die Landesarbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung Saar, die viel Sachverstand mit ihrem Geschäftsführer Franz Gigout einbrachte. Zudem konnten verschiedene Sponsoren gewonnen werden.



TeilnehmerInnen am Gesundheitstag im Globus Baumarkt Völklingen

Foto: VHS

Stadtnachrichten: Wie funktioniert „Völklingen lebt gesund!“
Karl-Heinz Schöffner: Zum einen ist „Völklingen lebt gesund!“ eine Informationsplattform für Gesundheitsförderung und Prävention. Veranstaltungen wie Schulen, Kitas, Firmen, Dienstleister, Krankenkassen, Ärzte, Apotheker und Vereine melden ihre Veranstaltungen, die für alle Bürgerinnen und Bürger offen sind, an die VHS. Diese wer-

den nach Prüfung auf der Website www.voelklingen-lebt-gesund.de dargestellt und mit weiterer Werbung in der Presse oder mit Plakaten unterstützt. Für die Umsetzung der Veranstaltungen sind die Projektträger alleine verantwortlich. Bei manchen Veranstaltungen hilft die VHS auch bei Planung und Durchführung und ist somit Kooperationspartner des Projekts. Zum anderen ist „Völklingen lebt gesund!“ ein Aufruf zu einem Ideen-Wettbewerb rund um die Gesundheit – und vor allem: Es soll den Beteiligten auch Spaß machen.

Stadtnachrichten: Welche Ideen waren denn besonders erfolgreich?
Karl-Heinz Schöffner: Da gibt es viele Highlights: So stellte die Firma Bauelemente Krieger GmbH allen städtische Kitas Bewegungsbaustellen zur Verfügung, Frank Schreiner von Sport Schreiner schenkte allen Grundschulen eine Tischtennisplatte mit Zubehör, nicht zu vergessen die SAARBOB-Aktionen. Die Zahnärztin Sabine Schäfer führt in Grundschulen und Kitas eine Gruppenprophylaxe zur Zahngesundheit durch. Wir erreichen mit diesem Projekt pro Jahr etwa 1.000 Kinder. Auch das Projekt Tai Chi in Schulen ist erwähnenswert.

Eine besondere Veranstaltungsserie sind die Kita-Waldlaufmeisterschaften der Kita Schubertstraße. Rund 150 Kinder mehrerer Kitas laufen eine „Simschelrunde“ von rund einem Kilometer. Die Kinder trainieren ein halbes Jahr lang vor dem Wettbewerb. In diesem Jahr findet der Lauf zum zehnten Mal statt. Oder nehmen wir die 42 Gesundheitstage im Globus Baumarkt Völklingen mit Radio Salü und jeweils 15 Ausstellern oder die Theaterstücke des Vereins Titania, die sich mit den Themen Gesundheit, Demenz und Depression beschäftigen. Wir konnten auch mehrere Gesundheitsbücher herausbringen. Momentan läuft eine Aktion der Völklinger Hausärzte zum Thema „Impfen“ und und und...
Stadtnachrichten: Welche Rolle spielt unsere VHS?
Karl-Heinz Schöffner: Die VHS ist die organisatorische und finanzielle Basis und zentrale Anlaufstelle. Die VHS wirbt Sponsorengelder ein und schüttet sie in Projekten in Kitas und Schulen aus. Wir versuchen uns auch als Ideengeber und Motivator.
Stadtnachrichten: Mittlerweile sind 35 Kommunen und alle Landkreise bei „Das Saarland lebt gesund!“ mit dabei. Darauf können wir in Völklingen doch stolz sein.
Karl-Heinz Schöffner: Das finde ich auch. Das Projekt war von Anfang an als Modellprojekt angelegt. Die Idee der Übertragung auf andere Kommunen war immer mit dabei. Dass das natürlich so erfolgreich werden würde, hatte niemand vermutet. Da müssen wir auch dem Gesundheitsministerium Respekt zollen.
Stadtnachrichten: Wie sind die Perspektiven für



HEUTE

Gesundheit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Unsere Stadt hat in den letzten Jahren viel zur Förderung von Gesundheit und Bewegung beigetragen. Grundsätzlich ist Völklingen in der Region mit den SHG-Kliniken und vielen niedergelassenen Ärzten ein Gesundheitsstandort, der auch als solcher hohe Wertschätzung genießt.

Als unsere Volkshochschule gemeinsam mit engagierten niedergelassenen Ärzten das Projekt „Völklingen lebt gesund“ startete, wurde nicht nur einem allgemeinen Trend nach mehr Gesundheitsvorsorge Rechnung getragen, sondern gezielt die Förderung der Gesundheit aller Bürgerinnen und Bürger ins Auge gefasst. Von mehr Bewegung in Laufgruppen bis hin zu Hinweisen zur guten Ernährung und Kochgruppen wurde das Thema „Gesundheit“ ganzheitlich angegangen.

Die sehr gute Resonanz auf unsere Initiative war sehr ermutigend. Es bedurfte also nur des Anstosses von engagierten MitstreiterInnen, um – bildlich gesprochen – einen Ball ins Rollen zu bringen.

Nach zehn Jahren „Völklingen lebt gesund“ können wir feststellen: Unsere Bemühungen haben sich mehr als gelohnt. Bürgerinnen und Bürger, die bewusster mit ihrer Gesundheit umgehen stehen auf der einen Seite. Auf der anderen Seite stehen viele Nachahmer-Kommunen im gesamten Saarland, die der beste Beweis dafür sind, dass wir vor zehn Jahren der Gesundheit zuliebe den richtigen „Nerv“ getroffen haben.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

dieses Dauerprojekt?
Karl-Heinz Schöffner: Solange der Zuspruch so gut ist, werden wir das Projekt weiterführen. Die Website www.voelklingen-lebt-gesund.de wird momentan monatlich von 5.000 Besuchern mit bis zu 20.000 Seitenaufrufen besucht. Für das Jahr 2018 sind schon 67 Projekte mit 528 Aktionen gemeldet. Wir freuen uns auf weitere Ideen und Meldungen. Ein Schwerpunkt werden Aktionen in Kitas und Schulen sein. Wir wollen möglichst früh mit der Gesundheitsvorsorge beginnen.
Stadtnachrichten: Würden Sie das Projekt, das ja zum enormen Pensum der VHS hinzukommt, nochmal durchführen?
Karl-Heinz Schöffner: Aber ja. Das Projekt „Völklingen lebt gesund!“ hat das Programmangebot der VHS in der Gesundheitsbildung gestärkt, das schon sehr gute Netzwerk der VHS wurde ausgebaut und ein großes Netzwerk unter den Projektträgern ist neu entstanden. Das Projekt hat zudem das Image der VHS und somit der Stadt landesweit positiv betont. Wenn die Stadt Völklingen sich auf den Schwerpunkt einer „Gesundheitsstadt“ festlegen wird – und dafür gibt es gute Gründe – kann das VHS-Projekt ein wichtiger Pfeiler sein.
Stadtnachrichten: Ein Resümee von Ihnen?
Karl-Heinz Schöffner: Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken. Dieses Projekt ist eine Gemeinschaftsarbeit von und mit vielen Institutionen und Menschen unserer Stadt. Es zeigt, welche Kompetenz in diesem Themenbereich vorliegt und welches Potential sich darin verbirgt.



Die Kinder-Waldlauf-Meisterschaft macht jedes Jahr viel Spaß

Foto: VHS



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



THEATER

■ **Titania Offline Banking**
17.5., 14.6., 19.30 Uhr
Theater im Alten Bahnhof, Völklingen
■ **Pension Schöllers**
4.5., 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

FESTE

■ **Vatertagsfest**
10.5.2018, 10 Uhr
Barbara Hütte Heidstock
■ **Vatertagsfest**
10.5.2018, 11 Uhr
Warndtstadion, Ludweiler
■ **Vatertagsfest**
10.5.2018
Naturfreundehaus Völklingen
■ **Multikulturelles Stadtteilfest**

10.5.2018, 13 Uhr
Interkulturelles Kompetenzzentrum, Saarstraße 25
■ **Einweihung Feuerwehrgerätehaus Geislautern**
11.5.2018
Feuerwehrgerätehaus Geislautern

■ **Motorradtreffen**
11.5.2018
Vereinsgelände Zum Warndtstadion
MÄRKTE

■ **Blumenverkauf**
13.5.2018
Vereinshaus Obst- und Gartenbauverein Fürstenhausen

VHS VÖKLINGEN

Mittwoch, 02.05.18
Kurs: Entspannungsstunde mit Elementen aus Autogenem Training, Progressiver Muskelentspannung, Meditation, 17 Uhr, Altes Rathaus
Samstag, 05.05.18
Workshop: Bildbearbeitung PhotoShop Elements – Aufbauwissen, 10 Uhr, Lernzentrum Luisenthal
Samstag, 05.05.18
Junge VHS, Glas-Perlen und Upcycling-Schmuck 15 Uhr, Lernzentrum Luisenthal

Montag, 07.05.18
Workshop: Reisen, Flüge und Hotels mit dem Smartphone buchen 18.30 Uhr, Altes Rathaus
Sonntag, 13.05.18
Aufatmen im Park Atementspannung und Achtsamkeitsübungen 18 Uhr, Schillperpark
Samstag, 19.05.18
Fotoworkshop Licht und Schatten im Weltkulturerbe 10 Uhr, WKE Alte Völklinger Hütte



VÖKLINGEN LEBT GESUND!

Samstag, 05.05.2018
Erste-Hilfe-Ausbildung für Führerscheinbewerber 8 – 15.30 Uhr, Johanner-Unterfallhilfe, Poststr. 33
Verantwortlich: Gabi Belleswehr, Tel.: 06898/27733
Sonntag, 06.05.2018
Boule-Spiel, 10 – 12 Uhr
Tennis-Club Ludweiler, Zum Warndtstadion
Verantwortlich: Tennis-Club Ludweiler, Tel.: 06898/439540
Sonntag, 06.05.18
Wanderung rund um Geislautern, 14 Uhr, Treff: Sebastian-Riewer-Weiher, Geislautern, Verantwortlich: Saarwald-Verein Völklingen, Bernd Reichert, Tel.: 06898 / 8668
Dienstag, 08.05.18
Leichtathletiktraining für Kinder und Jugendliche 16.45 – 17.45 Uhr
Realschule, Heinestr. 70

Verantwortlich: LC Völklingen, Jörg Noack
Tel.: 06898/ 16628
Dienstag, 08.05.18
Entspannung und Coaching mit Hilfe der Hypnose, 18.30 – 20 Uhr
KB-Naturheilpraxis Beethovenstr. 16
Verantwortlich: Josef Bohnenberger, Elizabeta Korte, Tel.: 06898 / 5004144
Mittwoch, 09.05.18
Wanderung ab Kreuzberg, 15 – 17 Uhr
Treff: Kreuzberghaus
Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Bernd Reichert, Tel.: 06898 / 8668
Mittwoch, 16.05.18
Wanderung ab Kreuzberg, 15 – 17 Uhr
Treff: Kreuzberghaus
Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen, Bernd Reichert, Tel.: 06898 / 8668

CARBON UND STAHL



Jacques Stotzem
17. Mai 2018
19.30 Uhr
Festsaal des Alten Rathauses in Völklingen

SHOW



Maxim Maurice
"Secrets"
Spektakuläre Illusionen magische Momente
Samstag, 26. Mai, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

SENIORENMESSE

SENIOREN-MESSE 2018
27. Mai, ab 10 Uhr



Seniorenmesse
Sonntag, 27. Mai
ab 10 Uhr
Hermann-Neuberger-Halle

Eintrittskarten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen (Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, Völklingen). Informationen und Tickets auch online unter www.voelklinger-kulturmeile.de.

Landeswettbewerb 2018

„Saarländische Bauernhäuser – Zeugnisse unserer Heimat“

Der Wettbewerb „Saarländische Bauernhäuser – Zeugnisse unserer Heimat“ (kurz: „Saarländischer Bauernhauswettbewerb“) findet seit 1984 alle zwei Jahre statt. Er wird vom Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und vom Institut für Landeskunde im Saarland ausgerichtet.

Ziel des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Bewusstsein um die Bauernhäuser als kulturelles Erbe in unserer Heimat zu stärken. Die Eigeninitiative der Eigentümer alter Bauernhäuser einschließlich Arbeiterbauernhäuser zur Erhaltung und Pflege überkommener Bausubstanz soll angeregt und gefördert werden. Der Wettbewerb soll dazu beitragen, alte Bauernhäuser soweit wie möglich in ihrem ursprünglichen Charakter durch stilgerechte Pflege und Restaurierung zu erhalten und damit vor einem unwiederbringli-

chen Verlust durch eine unsachgemäße, oft schablonenhafte Modernisierung zu bewahren.

Welche Häuser können gemeldet werden?

Gegenstände des Wettbewerbs sind Bauernhäuser und Arbeiterbauernhäuser im Saarland, die vor dem Jahre 1914 erbaut wurden. Ob die Häuser heute noch der Landwirtschaft dienen oder nicht, spielt keine Rolle. Es werden solche Gebäude berücksichtigt, deren Äußeres sich noch in dem Zustand der Entstehungszeit befindet oder die in der Grundstruktur noch erhalten sind, jedoch Veränderungen oder Erweiterungen aufweisen, wenn diese qualitativ und in architektonischen Details angepasst vorgenommen wurden. Es werden solche Häuser in die Bewertung einbezogen, die restauriert wurden oder die durch dauernde Pflege in einem qua-

litätvollen Zustand erhalten sind. Teilnehmen können alle Eigentümer von Bauernhäusern, wie sie oben beschrieben sind.

Auszeichnungen

Es sind Preise und Anerkennungen in einer Gesamthöhe von 10.000 € ausgesetzt. Sie bestehen aus einem Geldbetrag und einer Urkunde sowie – für die preisgekrönten Häuser – einer zusätzlichen Plakette, die an dem prämierten Gebäude angebracht werden soll.

Bewertung

Der Bewertung auf Landesebene geht eine Bewertung auf Landkreis- und Regionalverbandsebene durch sachverständige Jurys voraus. Die Jurys bewerten die gemeldeten Häuser bei einer Besichtigung vor Ort und verwenden hierbei einen landeseinheitlichen Bewertungsbogen. Die Landkreise und der Regionalverband Saarbrücken schlagen dann jeweils höchstens fünf Gebäude, ohne Festlegung einer Rangfolge, für den Landesentscheid vor. Die für die Landesebene vorgeschlagenen Häuser werden durch die Landesjury im Rahmen einer Besichtigung vor Ort beurteilt. Die Landesjury entscheidet über die Vergabe von Preisen und Anerkennungen. Die feierliche Überreichung der Preise und Anerkennungen erfolgt in einer Veranstaltung im Spätherbst des Jahres.

Bewertungskriterien

Bei der Beurteilung der Häuser achtet die Jury unter anderem auf folgende Kriterien:

- Allgemeinzustand des Gebäudes
- Erhaltungs- und Pflegezustand sowie handwerksgerechte Ausführung der Restaurierung einschließlich der Verwendung traditioneller Baumaterialien, bezogen auf die regionalen Besonderheiten und die charakteristische Bausubstanz des jeweiligen Haustyps,
- Gestaltung und Zustand der zum Gebäude gehörenden Flächen mit ihrem Pflanzenbestand.

Das Innere der Gebäude wird bei der Beurteilung durch die Jury nicht berücksichtigt.

Anmeldung zum Bauernhauswettbewerb 2018

- Anmeldung zum Bauernhauswettbewerb 2018 bei der zuständigen Kreis- bzw. Regionalverbandsverwaltung bis zum 10.08.2018
- Bereisung der gemeldeten Häuser durch die Kreisjurys bzw. die Jury des Regionalverbandes vom 16.08. bis zum 24.08.2018
- Bereisung der weitergemeldeten Häuser durch die Landesjury am 25.09. und 26.09.2018

Die Anmeldung zum Bauernhauswettbewerb 2018 erfolgt an die jeweilige Kreis- bzw. Regionalverbandsverwaltung mit dem Adressen-Vermerk „Bauernhauswettbewerb“ spätestens bis zum 10.08.2018.

Die Anmeldung muss enthalten:

- den Namen und die Anschrift des Eigentümers/der Eigentümerin, oder auch der Eheleute bzw. Partnerschaften, wenn diese gemeinsam das Gebäude betreiben,
- die genaue Anschrift des gemeldeten Gebäudes,
- soweit bekannt das Baujahr oder die ungefähre Entstehungszeit des Gebäudes sowie die Zeitpunkte von An- oder Umbauten mit entsprechen den Erläuterungen,
- Fotos des Bauernhauses (möglichst aktuelle Gesamtansichten und Fotos von älteren Zuständen). Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Landesjury: Prof. Dr. Heinz Quasten Sebastianstraße 6 66440 Blieskastel Tel.: 0 68 42 / 13 98 h.quasten@gmx.de

Die ausführlichen Wettbewerbsbedingungen und weitere Informationen zum Landeswettbewerb „Saarländische Bauernhäuser – Zeugnisse unserer Heimat“ sind auf der Website des Instituts für Landeskunde im Saarland (IfLIS) e.V. unter www.iflis.de eingestellt.



Erster Preis 2010
Arbeiterbauernhaus, Oliver Schneider, Püttlingen – Köllerbach

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Bekanntmachung

Es findet eine **Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Völklingen** am Mittwoch den **09.05.2018** um 17:00 Uhr, Ort: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Saal 2 statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsmannsbezirk I -Völklingen-Ost-Röchlinghöhe-
- 3 Soziale Stadt Nördliche Innenstadt, Umfeldgestaltung Versöhnungskirche, Bereich Poststraße. Hier: Zustimmung zur Vorentwurfsplanung
- 4 Finanzierung einer 3. Seniorenfahrt
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2018
- 6 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2018
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Erbbaurechtsvertrag mit der Vereinigten Feuerbestattung Saar GmbH; Erstreckung des Erbbaurechtes
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2017
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2018
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.04.2018
- 6 Mitteilungen und Anfragen

i. V. gez. Uwe Steffen
stellv. Ortsvorsteher